

KEP KONKRET

Montag, 11.11.2024, 18.00 – 21.00 Uhr

Begrüßung	Dietmar Dieckmann
Moderation	Matthias Frense
Vorstellung	Rasmus Nordholt-Frieling
18.00 Uhr <u>TOP 1 Kulturelle Bildung</u>	Barbara Neis
19.00 Uhr <u>TOP 2 Kulturbeirat</u>	Barbara Jung, Rasmus Nordholt-Frieling

Kulturelle Bildung

- Im Zuge des KEP wurden umfangreiche Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zum Thema erarbeitet
- Empfehlung eines städt. Gesamtkonzepts Kulturelle Bildung
- Ziel: allen Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten eröffnen, Kunst und Kultur zu erleben und Interessen an der Vielfalt des kulturellen Lebens zu entwickeln
- Im Ausschuss für Kultur- u. Tourismus am 25.09.24 stellte die SPD im Rat und DIE GRÜNEN im Rat einen Antrag zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes Kulturelle Bildung

Bewerbung 2025 beim MKW NRW für ein „Bochumer Gesamtkonzept Kulturelle Bildung“

Land NRW vergibt Auszeichnungen für „**Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung**“ 15.000 Euro pro Auszeichnung (für 2 Jahre)

Die Landesregierung fördert zusätzlich mit einer „Sonderzulage Ganztage“ in Höhe von 15.000 Euro die Integration der kulturellen Bildung in den Ganztage.

(jährliche Bewerbungsfrist: 31. August 2025)

Aktueller Sachstand:

- Das Kulturbüro übernimmt die Koordinierung für das Thema Kulturelle Bildung
- Aufbau eines Netzwerks (AkteurInnen aus der Freien Szene, Player aus Bildung, Integration, Inklusion, Jugend, Diversität, Nachhaltigkeit u. Kultur)
- Begleitung durch die **Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung NRW.**
- Ein Auftaktgespräch für städt. Einrichtungen und Mitarbeiterinnen aus den Dezernaten IV u. V fand Ende September 2024 statt.

Termine

VIKO - Montag, 04.12.2024 um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Information der AkteurInnen aus der Freien Szene

Vorschläge für die Beteiligung in der Steuerungsgruppe

Mitwirkung der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung

Anmeldung zum Erhalt des Teilnahmelinks: kep@bochum.de oder bneis@bochum.de

Workshop I - Montag, 16.12.2024 um 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Workshop mit städt. u. freien AkteurInnen

(Steuerungsgruppe und VertreterInnen)

- 2 – 3 begleitete Workshops, in denen Schwerpunktthemen des Netzwerks (z.B. Partizipation, Integration, Diversität, aber auch der Zielgruppenfokus) entwickelt werden
- Bestandsaufnahme des Bestehenden und Erschließung von Perspektiven
- Maßnahmenpapier - unter Einbeziehung des Arbeitspapiers der AG 6 / KEP
- 1. Bochumer Gesamtkonzept Kulturelle Bildung bildet Grundlage für nachfolgende Gesamtkonzepte, die neue zusätzliche Schwerpunktthemen haben sollten
- Steuerungsgruppe arbeitet kontinuierlich und regelmäßig weiter. Mitwirkung ist flexibel

Ausblick:

- Erfolgreich durchgeführte Konzepte haben beste Chancen erneut ausgezeichnet zu werden
- Ziel: nach möglichst dritter Auszeichnung (insgesamt dreimal möglich, Preisgeld jeweils 15.000 €) nach 6 Jahren Bewerbung beim MKWS NRW für eine Konzeptionsförderung für 3 Jahre (mit 20.000 € p.a.) möglich
- Aufnahme des Themas „Kulturelle Bildung“ als Kernaktivität der Bochum Strategie



WAAAS!

WIR MACHEN JA SEIT JAHREN KULTURELLE BILDUNG!

Gemeinsam geht's!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kulturbeirat

- Informationen über das Vorschlagsverfahren und die bisher eingegangenen Vorschläge für die Wahl der Mitglieder
- Informationen über die Durchführung des Wahlverfahrens

Zeitliche Abfolge

- Über das Konzept der Grund- und Aufgabenstruktur wurde im letzten KEP-Konkret im August Einigung erzielt
- Anfang Oktober Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Kandidat*innen
- Beschluss zur Gründung eines Kulturbeirates im AKT am 22.1. und Rat am 13.2.
- Wahlversammlung nach der Ratssitzung (nicht 29.01.2025!)
- Konstituierende Sitzung des Kulturbeirates im Frühjahr 2025

Vorschläge Kandidat*innen (26, alphabetisch)

Stand heute

Berezovskaya, Alisa

Busch, Eva

Pietzka, Karin

Sakalak, Rika

Daza, Belen

Dermosessian, Guy

Schäfer, Dorothee

Skladny, Helene

El Mawla, Malak

Ewert, Helene

Sönmez, Özlem

Struwe, Julia

Gloria, Marcus

Görtz, Stefanie

Tinteren-Klitzke, Katherine

Graf, Carina

Guetsoyan, Seta

Witteborg, Miriam

Habermehl, Josefine Rose

Kalenda, Kasangana

Junicke, Robin

Klug, Valeska

Kubner, Angelina

Karl, Johannes

Liermann, Renato

Nascimento, Marcel

Gesetzte Zusammensetzung des Gremiums (15 Pers.)

- **Beratende Mitglieder (gesetzt):** Kulturdezernent*in (1), Kulturbüro (2)
- **Stimmberechtigte (zu wählende) Mitglieder (Stand heute):**
 - 2 freie Künstler*innen (9)
 - 2 Pers. aus freien Institutionen ohne Ort (3)
 - 2 Pers. aus freien Institutionen mit Ort (4)
 - 2 Pers. aus Festivals/ Veranstaltungsreihen (6)
 - 2 Pers. aus städtischen Institutionen (2)
 - 2 Pers. aus Einrichtungen des Landes und Stiftungen (3)

Angestrebte Quotierung (optional)

- Geschlecht: mind. 6 Frauen (50,6 %) / **19 Frauen**, 7 Männer,
- Internationale Familiengeschichte: 4 Menschen mit (33,5 %) **(11)**
- Alter: 4 Menschen unter 30 Jahre (31,2%) **(3)** , 3 Menschen zwischen 30 und 50 Jahre (25,9%) **(13)** ,
3 Menschen zwischen 50 und 70 Jahre (27,1%) **(7)** , 2 Menschen über 70 Jahre (15,9%) **(1)**
- Mind. 1 Mensch mit Behinderung (12,5%) **(2)**

Kandidat*innen

- Gewünschte Matrix fast erfüllt
- Weitere Vorschläge oder Liste schließen ?
- Vorschlag des Kulturbüros: bis Ende November weitere Kandidat*innen zulassen

Vorstellung der Kandidat*innen

- Das Kulturbüro entwirft einen Steckbrief (Formblatt)
- Versand Mitte Januar 2025
- zurückzusenden bis Mitte Februar 2025 an das Kulturbüro
- Steckbriefe werden anschließend an den KEP-Verteiler versendet
- Kurze persönliche Vorstellung zu Beginn der Wahlversammlung. Es ist wünschenswert, dass die Kandidat*innen vor Ort sein können

Zusammensetzung zu wählende Mitglieder:

- 2 freie Künstler*innen: Graf, Kubner, Pietzka, Sakalak, Schäfer, Sönmez, Struwe, Tinteren-Klitzke, Karl = 9
- 2 Pers. aus freien Institutionen ohne Ort: Dermossesian, Kalenda, Nascimento = 3
- 2 Pers. aus freien Institutionen mit Ort: Ewert, Guetsoyan, Klug, Liermann = 4
- 2 Pers. aus Festivals/ Veranstaltungsreihen: Berezovskaya, El Mawla, Gloria, Görtz, Habermehl, Witteborg = 6
- 2 Pers. aus städtischen Institutionen: Busch, NN = 2
- 2 Pers. aus Einrichtungen des Landes und Stiftungen: Skladny, Daza, Junicke = 3

Wahlverfahren

- Eine geheime und gerechte Wahl soll online möglich gemacht werden.
- Aktuell: Abwägung verschiedene Optionen (Microsoft Forms, Formularserver 11 IT)
- Jede*r hat pro Kategorie maximal zwei Stimmen, also insgesamt 12 Stimmen
- Es wird ein Wahlgang angestrebt
- Das Wahlportal ist für einen beschränkten Zeitraum geöffnet
- Die beiden Personen mit den meisten Stimmen innerhalb einer Kategorie werden Mitglieder des Kulturbeirates. Die dritt- und viertplatzierten Personen einer Kategorie werden die Vertretungen
- Wahlergebnis wird dokumentiert

Vertretungsregelung:

- Tandems werden nach Kategorien gebildet
- Es kann keine Vertretung außerhalb der eigenen Kategorie übernommen werden. In der Geschäftsordnung kann die Möglichkeit eingeräumt werden, Personen innerhalb einer Legislaturperiode nachzubesetzen

Wahl zum Kulturbeirat Test

1. Freie Künstler*innen

Wählen Sie höchstens 2 Optionen aus.

- Dorothee Schäfer
- Özlem Sonmez
- Anna Reizbikh
- Karin Pietzka
- Julia Struwe
- Carina Graf
- Angelina Kubner
- Katherine Tinteren-Klitzke

2. Personen aus freie Gruppen, Ensembles, Kunstvereinen oder Einrichtungen ohne Ort

Wählen Sie höchstens 2 Optionen aus.

- Valeska Klug
- Guy Dermossian
- Marcel Nascimento
- Renato Liermann

3. Personen aus freien Institutionen mit Ort

Wählen Sie höchstens 2 Optionen aus.

- Helene Ewert
- Seta Guetsoyan
- Kassangana Kalenda
- Miriam Witteborg

4. Personen aus Festivals und Veranstaltungsreihen 

Wählen Sie höchstens 2 Optionen aus.

- Alisa Berezovskaya
- Malak El Mawla
- Marcus Gloria
- Stefanie Görtz
- Josefine Habermehl

5. Personen aus städtischen Institutionen 

Wählen Sie höchstens 2 Optionen aus.

- Eva Busch
- ??? ???

6. Personen aus Einrichtungen des Landes und Stiftungen 

Wählen Sie höchstens 2 Optionen aus.

- Prof. Dr. Helene Sladka
- Belen Daza

Absenden

Geben Sie nie Ihr Kennwort preis. [Missbrauch melden](#)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stadt Bochum

Willy-Brandt-Platz 2-6

44777 Bochum

www.bochum.de

Kulturbüro und Kulturhistorische Museen

Kulturbüro und Kulturhistorischen Museen